



ÖFFENTLICHE BERICHTSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

48 Fachbereich Bildung

Beteiligt:

65 Fachbereich Gebäudewirtschaft

Betreff:

Sachstand Baumaßnahmen SEP 2023_02

Beratungsfolge:

16.03.2023 Schulausschuss

Beschlussfassung:

Schulausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.



Kurzfassung

Entfällt.

Begründung

Ausgehend von dem Beschluss der Gremien im Dezember 2022 wird mit der anliegenden Liste über den aktuellen Stand der Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der Schulentwicklungsplanung berichtet. Veränderungen sind grau hinterlegt. Wie in der letzten Sitzung angekündigt, wurden zum besseren Verständnis jetzt auch die in der Vorlage 1087/2022 aufgeführten Maßnahmen zu den Förderschulen in die Liste übernommen.

Wie in der Sitzung des SAS am 02.02.2023 zugesagt, wurden die von der SPD-Fraktion eingebrachten Vorschläge (Vorlage 0088/2023) von der Verwaltung geprüft.

a) Pavillon Grundschule Hestert

Nach Rücksprache mit dem Fachbereich Gebäudewirtschaft ist hinsichtlich des Abrisses und des Neubaus des Pavillons an der Grundschule Hestert nun folgendes Vorgehen geplant: Generell erfolgt bei Neubauten die konkrete Umsetzung des Bauvorhabens bereits seit Jahren nicht mehr direkt durch die städtische Gebäudewirtschaft, sondern durch Dritte. Die Projektsteuerung wird aber weiterhin durch die städtische Gebäudewirtschaft wahrgenommen. Da wegen der großen Personalprobleme selbst hierfür die Kapazitäten nicht reichen, soll an einem Pilotprojekt die Vergabe der Projektsteuerung an Dritte erprobt werden. Da es sich dafür anbietet, wurde für das Pilotprojekt der Pavillon an der Grundschule Hestert ausgewählt. Neben der Sicherstellung der Umsetzung werden damit hinsichtlich alternativer Umsetzungsmodelle die erforderlichen Erfahrungen gesammelt, um abschätzen zu können, ob, unter welchen Rahmenbedingungen und mit welchem Mehrwert sich diese Form der Umsetzung auf andere Vorhaben übertragen lässt. Die Vergabe der Projektsteuerung soll kurzfristig erfolgen.

b) Erweiterung Grundschule Astrid Lindgren

Wie bereits in der Sitzung des SAS am 02.02.2023 aufgeführt, wären die Bauarbeiten für eine Erweiterung des Hauptstandorts der Grundschule Astrid Lindgren schwierig, da die Schule inmitten einer vorhandenen Bebauung liegt. Auf jeden Fall müsste es in der Bauzeit zur Teilauslagerung von Klassen kommen. Daher ist die Maßnahme kurzfristig nicht umsetzbar und die Ertüchtigung der Grundschule Volmetal als etwaige Ausweichmöglichkeit wie beschlossen weiter voran zu treiben.

Für die Erweiterung des Hauptstandorts der Grundschule Astrid Lindgren liegt eine Grobkostenschätzung aus dem Jahr 2021 i. H. v. 4.990.000 € vor. Diese kann unter Hinzurechnung der durchschnittlichen Baukostensteigerungen als Grundlage für die Haushaltsplanungen 2024/25 dienen. Dabei müsste aber auch eine Entscheidung über die Platzierung dieser Maßnahme auf der Prioritätenliste getroffen werden. Im Gremiendurchlauf des Jahres 2021 ist mit deutlicher Mehrheit wie von der Verwaltung vorgeschlagen die Lenkung der prognostizierten Schülerüberhänge von der Grundschule Astrid-Lindgren zur Grundschule Volmetal beschlossen worden.



c) Erneuerung der Trinkwasserleitung am Käthe-Kollwitz-Berufskolleg

Die Erneuerung der Trinkwasserleitungen am Käthe-Kollwitz-Berufskolleg ist auch aus Sicht der Verwaltung erforderlich. Wie bereits in der Sitzung mitgeteilt wird davon ausgegangen, dass das aktuelle Provisorium zur Aufrechterhaltung des Unterrichtsbetriebs geeignet ist, jedoch nicht als Dauerlösung angesehen werden kann. In Abwägung mit der Notwendigkeit der Schaffung weiteren Schulraums hält die Verwaltung die Erneuerung der Trinkwasserleitungen trotzdem nicht für prioritär. Es werden aber in Abstimmung mit der Schule zeitnah die Möglichkeiten einer Optimierung des Provisoriums geprüft, um so gegebenenfalls zusätzliche Zapfstellen für sauberes Wasser zu installieren. Dadurch soll die schwierige Situation vor der Sanierung zumindest abgemildert werden.

Für die Sanierung gibt es eine alte Kostenschätzung, die unter Hinzurechnung der durchschnittlichen Baukostensteigerungen als Grundlage für die Haushaltsplanungen dienen kann.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

keine Auswirkungen (o)

Finanzielle Auswirkungen

Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.

gez.

Martina Soddemann Beigeordnete



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

**Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer**

Amt/Eigenbetrieb:

Stadtsyndikus

**Beigeordnete/r
Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:**

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb: _____ **Anzahl:** _____

| Nr. | Objekt | Vorlage(n) | Ziele | Stand | Bemerkungen |
|--|---------------------------|-------------------------|--|--|---|
| I. Maßnahmen im Grundschulbereich | | | | | |
| 1. | GS Henry van de Velde | 0746/2020, 0792/2021 | <ul style="list-style-type: none"> Erweiterung um 100 Plätze zum Schuljahr 2026/2027 bzw. spätestens zum Schuljahr 2027/2028 | <ul style="list-style-type: none"> Maßnahme befindet sich im Plan | <ul style="list-style-type: none"> Vergabe des Planungsauftrags planmäßig erfolgt |
| 2. | GS Goldberg (Franzstraße) | 0749/2020 | <ul style="list-style-type: none"> Erweiterung um 100 Plätze zum Schuljahr 2025/2026 für die Grundschule Abgabe von 5 Unterrichtsräumen sowie kleinerer Nebenräume an die Förderschule zum Schuljahr 2025/2026 | <ul style="list-style-type: none"> Maßnahme befindet sich im Plan | <ul style="list-style-type: none"> Laut Ratsbeschluss vom 15.12.2022 (Vorlage 1034/2022) werden die zusätzlichen Kosten von 2.498.460 € im Rahmen der HH-Planung 2024/2025 berücksichtigt. |
| 3. | GS Goldberg (Schulstraße) | 0749/2020 | <ul style="list-style-type: none"> Sicherstellung 50 OGS-Plätzen zum Schuljahr 2026/2027 (Rechtsanspruch) | <ul style="list-style-type: none"> Maßnahme befindet sich im Plan | <ul style="list-style-type: none"> Nach aktuellem Stand, wird die Planung (LPH 1 – 3) Ende 2023 abgeschlossen sein |
| 4. | Neue GS – Areal Terra 1 | 1186/2019, 0305/2020 | <ul style="list-style-type: none"> Einrichtung von 300 zusätzlichen Plätzen mit einer angestrebten ersten Teilnutzung zum Schuljahr 2024/2025 | <ul style="list-style-type: none"> Maßnahme befindet sich im Plan | <ul style="list-style-type: none"> Rohbau der Kita fertiggestellt Beginn der Tiefbauarbeiten in 07/2022 Abschluss der grundlegenden Planung der Grundschule in 10/2022 Unterzeichnung des Mietvertrags in 10/2022 |
| 5. | GS Hestert | 0467/2019 | <ul style="list-style-type: none"> Sicherstellung von 110 OGS-Plätzen zum Schuljahr 2026/2027 | <ul style="list-style-type: none"> Die Maßnahme soll durch einen von 65 zu beauftragenden Projektsteuerer koordiniert werden. Die Vorbereitung der Vergabe läuft. | <ul style="list-style-type: none"> Um die rechtzeitige Umsetzung der Maßnahme sicherzustellen, ist der Beginn der Maßnahme bis 01/2024 erforderlich |

| Nr. | Objekt | Vorlage(n) | Ziele | Stand | Bemerkungen |
|-----|----------------------------|------------|---|--|--|
| 6. | GS Im Kley (Standort Reh) | 0583/2020 | <ul style="list-style-type: none"> Ersatz der alten Pavillonanlage mit 8 Unterrichtsräumen bis zum Schuljahr 2027/2028 | <ul style="list-style-type: none"> Einleitung der Umsetzung noch nicht erfolgt, da aufgrund der begrenzten Personalressourcen bei der städtischen Gebäudewirtschaft alternative Umsetzungsmodelle geprüft werden müssen | <ul style="list-style-type: none"> Um die rechtzeitige Umsetzung der Maßnahme sicherzustellen, ist der Beginn der Maßnahme bis 01/2025 erforderlich |
| 7. | GS Berchum Garenfeld | 0798/2020 | <ul style="list-style-type: none"> Ersatz der alten Pavillonanlage mit 2 Unterrichtsräumen bis zum Schuljahr 2025/2026 | <ul style="list-style-type: none"> Einleitung der Umsetzung noch nicht erfolgt, da aufgrund der begrenzten Personalressourcen bei der städtischen Gebäudewirtschaft alternative Umsetzungsmodelle geprüft werden müssen | <ul style="list-style-type: none"> Die rechtzeitige Umsetzung der Maßnahme bis zum Schuljahr 2025/2026 ist nicht mehr realisierbar |
| 8. | GS Hermann-Löns & Overberg | Noch offen | <ul style="list-style-type: none"> Einrichtung von zusätzlichen Plätzen gemäß dem ermittelten Bedarf zum Schuljahr 2027/2028 | <ul style="list-style-type: none"> Umsetzung wurde aufgrund der Priorisierung der Baumaßnahmen plangemäß noch nicht begonnen | <ul style="list-style-type: none"> Alternative Umsetzungsmodelle sind bei dieser Maßnahme ebenfalls denkbar Um die rechtzeitige Umsetzung der Maßnahme sicherzustellen, ist der Beginn der Maßnahme bis 07/2024 erforderlich |
| 9. | GS Volmetal | 0225/2021 | <ul style="list-style-type: none"> Abschluss der Renovierungs- und Anpassungsarbeiten bis zum Sommer 2023 | <ul style="list-style-type: none"> Die Umsetzung der Maßnahme befindet sich in Vorbereitung | <ul style="list-style-type: none"> Die Maßnahme wird bis zum 01.08.2023 umgesetzt |

| Nr. | Objekt | Vorlage(n) | Ziele | Stand | Bemerkungen |
|---|--|------------|--|--|---|
| II. Maßnahmen im Bereich der Sekundarstufen I und II | | | | | |
| 10. | Errichtung 4. Städtische Gesamtschule | 0583/2020 | | | |
| | a) Verlagerung des Standortes der FESH | II | <ul style="list-style-type: none"> Start des Schulbetriebs zum Schuljahr 2024/2025 | <ul style="list-style-type: none"> Maßnahme befindet sich im Plan | <ul style="list-style-type: none"> Zustimmung des Rates zum Verkauf am 31.03.2022 |
| | b) Container am Hauptschule Geschwister Scholl (Übergangslösung) | II | <ul style="list-style-type: none"> Nutzung der Container mit Beginn des Schuljahres 2023/2024 | <ul style="list-style-type: none"> Maßnahme befindet sich im Plan | |
| | c) Renovierungs- und Anpassungsarbeit im Schulzentrum Wehringhausen | II | <ul style="list-style-type: none"> Start mit dem Standortwechsel der FESH idealerweise ab dem Schuljahr 2024/2025 – ggf. mit dem Schuljahr 2025/2026, da die Arbeiten teilweise vor dem Start umgesetzt werden müssen | <ul style="list-style-type: none"> Umsetzung wurde aufgrund der Priorisierung der Baumaßnahmen plangemäß noch nicht begonnen | <ul style="list-style-type: none"> Eine zeitgerechte Umsetzung zum Schuljahresbeginn 2024/25 ist nicht mehr realisierbar. |
| | d) Standortwechsel der Förderschule Friedrich von Bodelschwingh (Lernen) | II | <ul style="list-style-type: none"> Zur Sicherstellung des passenden Umzugs der Schule Abschluss der Arbeiten zwei Jahre nach Start der neuen Gesamtschule, d. h. zum Schuljahr 2027/2028 | <ul style="list-style-type: none"> Einleitung der Umsetzung ist noch nicht erfolgt, da aufgrund der begrenzten Personalressourcen bei der städtischen Gebäudewirtschaft alternative Umsetzungsmodelle geprüft werden müssen | <ul style="list-style-type: none"> Um die rechtzeitige Umsetzung der Maßnahme sicherzustellen, ist der Beginn der Maßnahme rd. 3,5 Jahre vor Schulstart erforderlich |
| 11. | Erweiterung des Sekundarangebots in Haspe | 1061/2022 | <ul style="list-style-type: none"> Inbetriebnahme des ehemaligen Schulgebäudes der Grundschule Kückelhausen als Teilstandort zum Schuljahr 2026/2027 | <ul style="list-style-type: none"> Mit der Umsetzung der Baumaßnahme konnte aufgrund der Stellenvakanz noch nicht begonnen werden | <ul style="list-style-type: none"> Die rechtzeitige Umsetzung der Maßnahme, für die ein Durchführungs-zeitraum von etwa 3,5 Jahren erforderlich ist, ist bis zum Sommer 2026 nicht mehr realisierbar |
| 12. | Nutzung HS-Gebäude Hohenlimburg | 0583/202 | <ul style="list-style-type: none"> Abschluss der Anpassungsarbeiten im Sommer 2023 und damit Erweiterung um einen Zug, d. h. um rund 160 Plätze in der Sekundarstufe I | <ul style="list-style-type: none"> Neue Raumnutzung erfolgt bereits zum Teil, wobei einzelne Instandhaltungsarbeiten über den Fachbereich | <ul style="list-style-type: none"> Die rechtzeitige Umsetzung der Maßnahme bis zum Sommer 2023 ist nicht mehr realisierbar |

| Nr. | Objekt | Vorlage(n) | Ziele | Stand | Bemerkungen |
|-----|--|------------|--|---|--|
| | | | <ul style="list-style-type: none"> sowie rund 150 Plätze in der Sekundarstufe II Vorübergehende Unterbringung von Flüchtlingen (4 Klassen), wobei nach der Sanierung 3 weitere Klassenräume genutzt werden | <p>Gebäudewirtschaft beauftragt sind</p> <ul style="list-style-type: none"> Mit der vollständigen Umsetzung der Baumaßnahme konnte aufgrund der Stellenvakanz noch nicht begonnen werden | |
| 13. | Erweiterung Theodor-Heuss-Gymnasium | 1061/2022 | <ul style="list-style-type: none"> Inbetriebnahme des vierten Geschosses zum Schuljahr 2026/2027 mit einer Ausweitung von 3,5 auf 4 Züge, d. h. 81 Plätze in der Sekundarstufe I sowie 75 Plätze in der Sekundarstufe II | <ul style="list-style-type: none"> Maßnahme kann erst nach Fertigstellung des Anbaus erfolgen | |
| 14. | Erweiterung Albrecht-Dürer-Gymnasium | 1061/2022 | <ul style="list-style-type: none"> Inbetriebnahme eines Solitärs mit Beginn des Schuljahres 2026/2027, um die notwendigen Räume für den Weiterbetrieb des zweizügigen Gymnasiums bei der Umstellung von G 8 auf G 9 zu schaffen | <ul style="list-style-type: none"> Umsetzung wurde aufgrund der Priorisierung der Baumaßnahmen plangemäß noch nicht begonnen | <ul style="list-style-type: none"> Um die rechtzeitige Umsetzung der Maßnahme sicherzustellen, ist der Beginn der Maßnahme bis 07/2023 erforderlich |
| 15. | Gustav Heinemann (Geistige Entwicklung | 0890/2021 | <ul style="list-style-type: none"> Mit Beginn des Schuljahres 2022/2023 Nutzung des ehemaligen Grundschulgebäudes in Hagen-Dahl als Übergangslösung Deckung der Bedarfe der Förderschule im Zusammenhang mit der Erweiterung der benachbarten Grundschule Goldberg (Franzstraße) durch die Übernahme des überwiegenden Teils der bisherigen Grundschulräume nach der | <ul style="list-style-type: none"> Nutzung des GS-Gebäudes in Dahl planmäßig erfolgt | <ul style="list-style-type: none"> siehe zudem Erweiterung Grundschule Goldberg (Franzstraße) |

| Nr. | Objekt | Vorlage(n) | Ziele | Stand | Bemerkungen |
|--|--|------------|--|---|-------------|
| | | | Inbetriebnahme des Grundschulneubaus zum Schuljahr 2025/2026 | | |
| III. Maßnahmen im Bereich der Förderschulen | | | | | |
| 16. | Fritz Reuter (Lernen) | Noch offen | <ul style="list-style-type: none"> Deckung des sich ggf. ergebenden zusätzlichen Raumbedarfs im Zuge der Überlegungen hinsichtlich einer baulichen Erweiterung für die Grundschulen Hermann Löns und Overberg im Hagener Norden | <ul style="list-style-type: none"> siehe Erweiterungen Grundschulen Hermann Löns und Overberg Umsetzung GS Overberg wurde aufgrund der Priorisierung der Baumaßnahmen noch nicht begonnen. Die Maßnahme an der GS Hermann Löns ist bei der Prioritätenbildung noch nicht berücksichtigt worden | |
| 17. | Friedrich von Bodelschwingh (Lernen) | 0583/2020 | <ul style="list-style-type: none"> Umzug in das Gebäude der ehemaligen Förderschule August Hermann Francke im Zuge der Planungen zur Errichtung einer vierten städtischen Gesamtschule | <ul style="list-style-type: none"> siehe Planungen zur vierten Gesamtschule | |
| 18. | Wilhelm Busch (Emotionale und soziale Entwicklung) | 01/2022 | <ul style="list-style-type: none"> Aktuelle Unterbringung der Schule in der Obernahmer, wobei der Mietvertrag mit dem Werkhof e. V. bis zum Jahr 2027 läuft Erste Prüfung der Unterbringung der Sekundarstufe I der Schule am Standort Oeger Straße 64 (ehemals Förderschule Pestalozzi); perspektivisch Gesamtunterbringung, wobei dies eine bauliche Erweiterung an dem Standort voraussetzt | <ul style="list-style-type: none"> Die Grobprüfung der grundsätzlichen Machbarkeit hat ergeben, dass die Maßnahme grundsätzlich möglich ist. 65 wird nun mit einer Kostenschätzung beauftragt. | |